



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102-10 stift@neukloster.at

www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

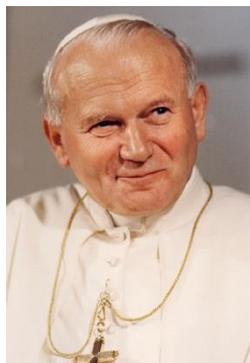
Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30



Es ist für mich so unglaublich, einen Menschen, dem ich persönlich begegnet bin, heute, also diese Woche, in der Liturgie verehren und feiern zu können und ich erinnere mich daran, als ob es gestern gewesen wäre: an das Jahr 1983. Ich ging gerade in die 4 Klasse des Seminars Sachsenbrunn und wir fuhren als Jugendliche nach Wien in das Praterstadion zur Jugendbegegnung mit Papst Johannes Paul II. (geboren am 18.5.1920 in Wadowice / Polen – Erzbischof von Krakau, von seiner Wahl am 16. Oktober 1978 bis zu seinem Tod am 2.4.2005 Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche), der in diesen Tagen

seinen 1. Pastoralbesuch in Österreich absolvierte. Wir zogen in Sternmärschen aus dem Prater Richtung Stadion, singend: „Geh mit uns auf unserm Weg!“ – Wir hatten einen Platz am Rasen. – Da waren Jugendliche, die dem Papst die Sorgen der jungen Menschen mitteilten – dann wurde es ganz still und ER, der Papst, sagte zunächst nur 3 Worte: „Habt keine Angst!“

Ich begegnete ihm nochmals, ganz nahe, bei einer Privataudienz in Rom im Hl.Jahr 2000. Wir durften als kleine Pilgergruppe an der Frühmesse um 7.00 Uhr in der Privatkapelle im apostolischen Palast teilnehmen. Für mich als Jungprieester ein unvergesslicher Moment. Anschließend durften wir in der Bibliothek noch einzeln zu Papst Johannes Paul II. vortreten und er erkannte mich als Zisterzienser und überreichte mir einen Rosenkranz, den ich später einem sehr guten Freund weiterschenkte. – Ich ende mit einem Wort, das er einmal zu Weihnachten sagte: „Jesus“ ist in der hebräischen Sprache die Kurzform des Namens „Jehoshua“, in dem wir das Wort „Jahwe“, den heiligen Namen Gottes im Alten Testament, entdecken können. „Jesus“ heißt übersetzt: „Gott befreit“. In Jesus und durch ihn will Gott uns von allem befreien, was unser ewiges Heil bei Gott verhindern könnte, also vor allem von der Fessel der Sünde und Schuld. So trägt Jesus von Nazareth einen Namen, der den Auftrag seines ganzen Lebens zusammenfasst: „Gott befreit“. Wenn wir diesen Namen betend aussprechen, bekennen wir uns schon zur befreienden Liebe Gottes...

P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 29. Sonntag – B

Die Söhne des Zebedäus bitten heute Jesus, sie möchten in seinem Reich neben ihm sitzen, der eine rechts und der andere links von ihm. Und diese Bitte sprechen sie aus, nachdem Jesus von seinem Leiden gesprochen hat. Jesus weist sie zurecht, weil sie seinen Weg nicht verstehen, den Weg dienender Liebe. Bei ihnen soll es anders sein als im Machtgefüge dieser Welt. Wie es auch in der Kirche, bei uns, anders sein sollte, der auch ER ist einer von uns geworden und zeigt mit unseren Schwächen Mitgefühl.

Lesung aus dem Hebräerbrief (Hebr 4,14-16)

Schwestern und Brüder! Da wir nun einen erhabenen Hohepriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an dem Bekenntnis festhalten. Wir haben ja nicht einen Hohepriester, der nicht mitfühlen könnte mit unseren Schwächen, sondern einen, der in allem wie wir versucht worden ist, aber nicht gesündigt hat. Lasst uns also voll Zuversicht hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Erbarmen und Gnade finden

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 10,35-45)

In jener Zeit rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und ihre Großen ihre Macht gegen sie gebrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

MEDITATION

Himmel und Erde - Gott und die Welt
Kirche und Politik

Lauter Gegensätze - oder für Christen
Auftrag in rechter Verantwortung zu handeln?

Gott will, - - dass wir zu Menschen werden,
die seinem Bild entsprechen,
die sich einsetzen füreinander,
die Frieden stiften
und sich nicht gegenseitig ausspielen.

Gott will Menschen,
die sich sorgen - um ihre Brüder und Schwestern,
die sich sorgen - um Gott - und die Welt. (Helene Renner)

HERZLICHE EINLADUNG
zum
gemeinsamen Totengedächtnis

Freitag, 1. November 2024 um 15:00 Uhr

Gräbersegnung mit allen christlichen Kirchen auf dem Friedhof

Samstag, 2. November 2024 um 18.30

Seelenmesse in der Neuklosterkirche

Für alle Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

(Joh 1,46)
„KOMM UND SIEH“

LOBPREIS | IMPULS
AUSTAUSCH | GEBET

Jeden 4. Freitag im Monat
19.00 bis 20.30 Uhr

**Gebet im
Musikzimmer
Freitag, 25. Oktober**



Miteinander reden – miteinander beten!

Abende für Ehepaare jeden Alters, die sich bewusst Zeit nehmen wollen
für ihre Beziehung zueinander und zu Gott.
Auch Brautpaare sind herzlich willkommen.

Impuls – Ehegespräch – Gebet/Segen

8. November um 18:30 im Pfarrheim

Wochenplan von Sonntag, 20. Oktober 2024 bis Sonntag, 27. Oktober 2024

Samstag 18.30 Vorabendmesse für + *Herbert und Irmgard Gübner*

Sonntag, 20. Okt. NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
DIE KOLLEKTE IST FÜR DIE MISSIO – JUGENDAKTION (Schokoladeverkauf)

8.30 **Frühmesse** für + *Eltern und Großeltern*

10.00 **Familien-Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

11.15 **Taufe** von *Hannah und Emma Leitner*

18.30 **Abendmesse** + *Großeltern Petrak Gott schenke ihnen ewiges Leben*

Montag, 21. Oktober heilige Ursula und Gefährtinnen Märtyrinnen in Köln
seliger Karl aus dem Hause Österreich Kaiser von Österreich
HEUTE IST DIE PFARRKANZLEI GESCHLOSSEN

8.00 **Frühmesse**

9.30 Babytreff

15.00 Seniorenclub

18.30 **Abendmesse** für + *Stiefvater Ernst Writzmann*

Dienstag, 22. Oktober heiliger Johannes Paul II Papst

8.00 **Frühmesse** für *Wanda*

9.00 Bastelrunde

14.00 **Aufbahrung** und **Requiem** von *verstorbenem Herrn Thomas Böhm*

18.30 **Abendmesse** für + *Gerhard Keresztesy*

Mittwoch, 23. Oktober hl. Johannes v. Capestrano Ordenspriester, Wanderprediger

8.00 **Frühmesse**

10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

16.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für *Sohn Christian um Heilung*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 24. Oktober hl. Antonius Maria Claret Bischof v. Santiago in Kuba

8.00 **Frühmesse**

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** für + *Mama Maria Konczer*

Anbetung

Freitag, 25. Oktober

8.00 **Frühmesse** für + *Vater Arbi*

13.00 **Begräbnis** von *verstorbener Frau Elfriede Hummelbrunner*

17.00 **Seelenmesse**

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungscharstunde

18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für + *Marianne Schneeweiß*

Samstag, 26. Oktober Nationalfeiertag

8.00 **Frühmesse** für + *GR Dr. Kandlbinder*

18.30 **Abendmesse** für *father James*

Sonntag, 27. Oktober DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** für + *Freunde*

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

11.15 **Taufe** von *Max Fenz*

18.30 **Abendmesse** für + *Schwiegereltern*